

DAS PFLEGEMAGAZIN
LOKALANZEIGER

AUSGABE 01 | KOSTENFREI



VERDACHT AUF DEMENZ

Drei Tipps für den Arzttermin

SPORT UND BEWEGUNG

Im Arthrose-Check

Care

Anni Waßmann*

DermaKosmetik & gepflegte Füße

* ärztl. geprüfte
dermatologische
Fachkosmetikerin
und Fachfuß-
pflegerin

- Hautanalyse
- klassische Gesichtsbehandlung
- dermatologische Fachkosmetik
- apparative Kosmetik
- professionelles
Fruchtsäurepeeling
- und mehr ...

- Fachfußpflege
- schmerzfreie
Nagelkorrektur
- energetische
Fußmassage

**Termine
nach Vereinbarung!**

An der Marienkirche 31 56566 Neuwied
WhatsApp: 01 76-85 999 807
Telefon: 0 26 31-9 47 71 73
E-Mail: anniw.hautundfuss@gmail.com

FITNESS

- SPORT UND BEWEGUNG IM ARTHROSE-CHECK |
TRAININGSARTEN BEI GELENKVERSCHLEISS 10
- DURCHSTARTEN UND FIT BLEIBEN |
TIPPS ZUM NACHMACHEN 14

GESUNDHEIT

- VERDACHT AUF DEMENZ |
DREI TIPPS FÜR DEN ARZTTERMIN 6
- BARRIEREN IN BAD UND CO. |
WIE PFLEGEBEDÜRFTIGE WOHNEN 8
- LEBEN IM ALTER |
WENN DIE BEINE SCHWÄCHER WERDEN,
IST VORSORGE SINNVOLL 12
- KRIBBELN, TAUBHEIT, VERWIRRUNG |
STECKT EPILEPSIE DAHINTER? 16

PFLEGE

- TAGESPFLEGE |
EINE WERTVOLLE ERGÄNZUNG ZUR HÄUSLICHEN
UND STATIONÄREN PFLEGE 18

TIPPS

- PFLEGETIPPS FÜR DAS HÖRGERÄT 4

IMPRESSUM | CARE.

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG 26. OKTOBER 2024

HERAUSGEBER | Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4 | 56072 Koblenz | 0261 9281-0 | Fax 0261 9281-29
info@der-lokalanzeiger.de | www.der-lokalanzeiger.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN | Litsa Papalitsa
VERLAGSLEITUNG | René Kuhmann | verantwortlich für Anzeigenteil
SONDERAUFGABEN | Christian Thielen | Prokurist
REDAKTION | Daniel Korzilius | verantwortlich im Sinne des Presserechts
Alle unter der Anschrift des Verlages

SATZ | sapro GmbH | Koblenz
VERTRIEB | Mittelrhein LastMile GmbH | Koblenz
DRUCK | Druckerei Hachenburg · PMS GmbH | Hachenburg

FOTONACHWEISE | CARE.

STOCK.ADOBE.COM | kuesl Seite 3/6 | Yakobchuk Olena Seite 3/14 |
HBS Seite 3 | Pixel-Shot Seite 4 | Westend61 Seite 8 | Dragana Gordic
Seite 9 | Dusica Seite 10 | Sir_Oliver Seite 12 | Viktor Koldunov
Seite 15 | zinkevych Seite 17

PIXELS.COM | Jarmo Piironen Titelseite

DPA | DPA-MAG | Bernd Weißbrod Seite 5



fitness
gesundheit
pflege



PFLEGETIPPS FÜR DAS HÖRGERÄT

Was genau bei der Reinigung des eigenen Hörgeräts wichtig ist, kann sich von Bauart zu Bauart unterscheiden. Es gibt aber Regeln, die für jedes Gerät gelten: Aggressive Reinigungsmittel oder Alkohol sind zum Beispiel tabu.

„Oft reicht es, die vom Hörer getrennten Ohrpassstücke oder das Hörgeräte-Schirmchen unter fließendem Wasser mit etwas Spülmittel zu reinigen“, sagt Michael E. Deeg, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Freiburg. Wichtig: Beide Teile müssen gut trocknen. Dafür gibt es spezielle Boxen.

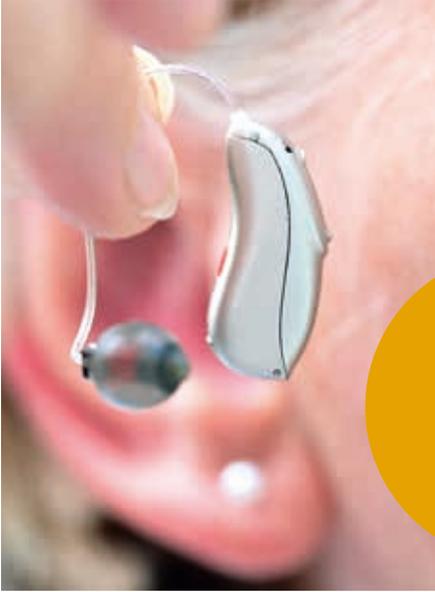
Ebenfalls regelmäßig zu reinigen oder alternativ auszuwechseln ist der Cerumenfilter, der sich in

jedem Hörgerät befindet. Cerumen – so heißt in der Medizin der Ohrenschmalz. Wer sich fürs Reinigen des Filters entscheidet, sollte ihn mit Wasser säubern. Nach einem gründlichen Abtrocknen ist er wieder einsetzbar.

HILFREICHE TIPPS

Ein Tipp, der komplizierten Reinigungsaktionen und noch größeren Problemen vorbeugen kann: beim Benutzen von Haarspray das Hörgerät kurz ablegen. Denn das Kosmetikprodukt kann den Mikrofoneingang verstopfen und verkleben.

Dasselbe gilt für Gesichtsschmierung – auch sie trägt man am besten nicht auf, wenn man gerade ein Hörgerät trägt.



**vorsicht
mit
haarspray.**

Besser Hören – Mehr Erleben!

REINNARTH
Hörgeräte GmbH

**Persönliche Beratung,
so einzigartig wie Sie**

-  Kostenloser Hörtest
-  3 Jahre Garantie auf Hörgeräte
-  Hörgeräte neuester Technik
-  Gehörschutz zum Schlafen und Reisen
-  Lieferant aller Kassen und Versicherungen

Direkt hier Ihren Termin buchen 

Am Brückentor 15, 56727 Mayen, Tel. 02651 2822



VERDACHT AUF DEMENZ

DREI TIPPS FÜR DEN ARZTTERMIN

moment, wo liegt der Schlüssel? Und: Der Name der Nachbarin aus dem zweiten Stockwerk scheint wie ausradiert aus dem Gedächtnis, wie heißt sie noch? Hinter Vergesslichkeit im Alter kann Demenz stecken, muss es aber nicht. Die Ursache der Gedächtnisprobleme sollte aber auf jeden Fall ärztlich abgeklärt werden, rät die Alzheimer Forschung Initiative (AFI). Erste Anlaufstelle dafür ist der Hausarzt oder die Hausärztin – und damit jemand, der die eigene Krankheitsgeschichte in aller Regel gut kennt. Er oder sie kann anschließend an einen Facharzt oder eine Fachärztin für Neurologie oder Psychiatrie überweisen oder an eine Gedächtnissprechstunde bzw. -ambulanz in einem Klinikum. Hier kommen drei Tipps für den ersten Termin:

1 EINE BEGLEITPERSON MITNEHMEN

Die Demenz-Experten raten Betroffenen, ein Familienmitglied oder eine andere nahestehende Person zum Arzttermin mitzunehmen. Grund: Wie das Umfeld die Gedächtnisprobleme wahrnimmt, liefert wichtige zusätzliche Informationen für die ärztliche Diagnose.

2 IN RUHE DIE SYMPTOME NOTIEREN

Etwas Wichtiges vergessen – das will man bei so einem Arzttermin unbedingt vermeiden. Gut vorbereitet ist, wer sich vorab alles Wichtige aufgeschrieben hat. Orientieren kann man sich dabei zum Beispiel an folgenden Fragen: Wann hat man die Vergesslichkeit bei sich erstmals bemerkt? Gibt es weitere Veränderungen – zum Beispiel in Verhalten oder Stimmung? Treten die Beschwerden zu bestimmten Tageszeiten auf und wie lange dauern sie? Wodurch verbessert oder verschlechtert sich die Vergesslich-



keit? Und: Wie stark schränken die Beschwerden im Alltag ein? Auch wenn es schmerzt: Bei der Beantwortung dieser Fragen ist Ehrlichkeit wichtig, nur so ist eine verlässliche Diagnose möglich.

3 EINEN ÜBERBLICK ÜBER MEDIKAMENTE HABEN

Ältere Menschen nehmen oft eine Vielzahl von Medikamenten ein. Die Arzneimittel können untereinander Wechselwirkungen haben, worunter auch die Gedächtnisleistung leiden kann. Der Arzt oder die Ärztin sollte daher wissen, welche Medikamente genau man einnimmt. Dazu zählen verschreibungspflichtige Medikamente ebenso wie frei verkäufliche Präparate, Nahrungsergänzungsmittel etwa. Die AFI rät, sie alle entweder in einer Liste zu sammeln – oder in einem Beutel, den man zum Arzttermin mitbringt.

Ihre Stütze im Alltag

Begleitung • Betreuung • Haushalt



Mit unserem Helferteam bieten wir...



Gesprächspartner
Betreuung

Hilfe im Haushalt
und bei täglichen
Verrichtungen



Kochen und
gemeinsame
Aktivitäten

Einkaufshilfen
Entlastung
der Angehörigen



Arztbegleitung
Behördengänge

... und vieles, vieles mehr!



Keine Lust auf 08/15 - Betreuung ?

Maria (85) sucht Dich, als ...

- **Betreuungskraft**
- **Haushaltshilfe**

in ehrenamtlicher Tätigkeit
(max. 250 EUR/Monat)
oder als Minijobber (13,50
EUR/Std)

Deine Vorteile bei uns

- flexible Arbeitszeiten
- Mitsprache bei der Klientenübernahme
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- fester Klientenkreis (max. 2-3 Klienten)

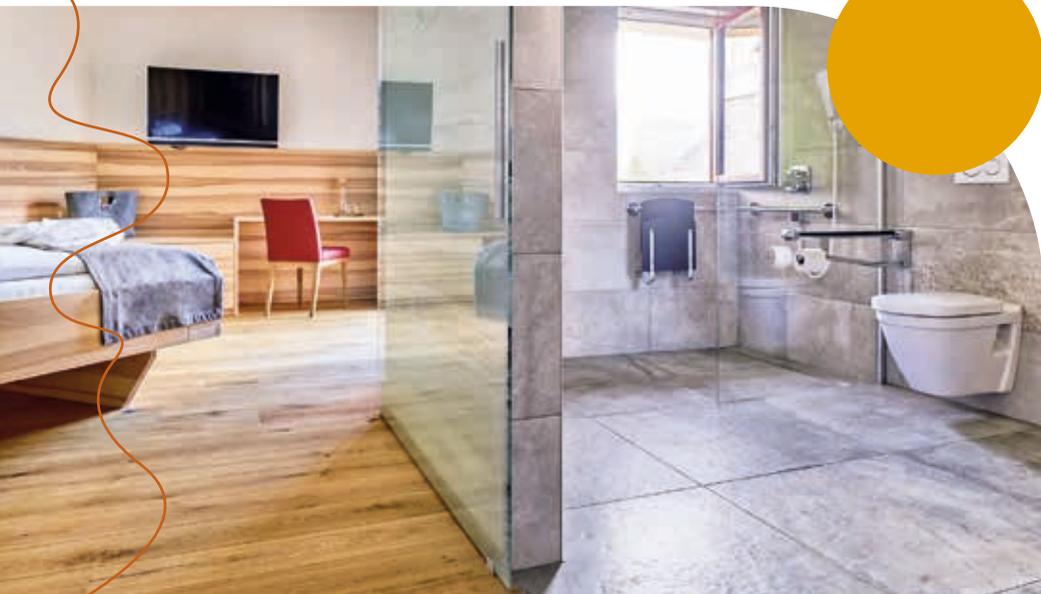
**Komm zu uns ins Team!
Überzeug' dich von uns!**

Altenbetreuung daheim e.V.

Am Heckenberg 47 • 56727 Mayen

Telefon (0 26 51) 4 01 98 67

E-Mail buero-ad@web.de



BARRIEREN IN BAD UND CO. WIE PFLEGEBEDÜRFTIGE WOHNEN

Türschwellen, über die man den Rollator erst mühsam heben muss. Oder die Dusche, in die kein Hocker passt. Das sind Beispiele für Barrieren in der Wohnung, die für Pflegebedürftige zur Gefahr werden können. Denn sie lassen das Risiko für Stürze steigen.

Solche Barrieren gibt es allerdings in vielen Wohnungen, in denen Pflegebedürftige leben. Das zeigt eine Befragung des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) unter 1005 Angehörigen von Pflegebedürftigen, die zu Hause versorgt werden.

Fast jede zweite pflegebedürftige Person lebt demnach in einer Wohnung mit einigen, vielen oder sogar sehr vielen Barrieren (46 Prozent).

OFT NICHT BARRIEREFREI: DAS BADEZIMMER

Eine Problemzone: das Bad. 39 Prozent der pflegenden Angehörigen geben an, dass eine sichere Nutzung von Bad und WC nicht möglich sei - zum Beispiel, weil Haltegriffe oder ein ebenerdiger Zugang zur Dusche fehlen.

28 Prozent der Angehörigen sagen außerdem, dass die Küche nicht sicher zu nutzen sei, etwa weil dort nicht genug Platz für Rollstuhl oder Rollator ist. Die Angehörigen von Pflegebedürftigen, die nicht im Erdgeschoss wohnen, wurden außerdem nach der Beschaffenheit des Treppenhauses gefragt: 43 Prozent von ihnen schätzen es als unsicher ein. Ein mögliches Problem: zu hohe Stufen.

WIE LANGE GEHT ES NOCH IN DIESER WOHNUNG?

Was bedeutet es für die Wohnsituation, wenn sich der Gesundheitszustand verschlechtern sollte – auch nur leicht? Insgesamt gehen 20 Prozent der befragten Angehörigen davon aus, dass die pflegebedürftige Person dann nicht mehr in der Wohnung bleiben kann. Geht es um Pflegebedürftige in Wohnungen mit sehr vielen Barrieren, ist es sogar fast jeder Zweite (48 Prozent).

Das Zentrum für Qualität in der Pflege hat die Umfrage durchgeführt. Befragt wurden 1005 Personen im Alter von 40 bis 85 Jahre, die als pflegende Angehörige gelten. Sie kümmern sich seit mindestens sechs Monaten und mindestens einmal pro Woche um eine pflegebedürftige Person, die zu Hause versorgt wird.




Badstudio Schmitt

Ihr Bad aus einer Hand ZUM FESTPREIS

Oft kopiert doch nie erreicht

Betzinger Landstr. 3
56727 Mayen

Tel.: (0 26 51) 49 24 70
www.badstudio-schmitt.de



JETZT NEU!
19.990,- €

bestehend aus:

Dusche, Badmöbel, Wand-WC, UP-Kasten, Duscharmaturen mit Regendusche, inkl. aller Armaturen, inkl. aller Serviceleistungen

Ihr Bad komplett aus einer Hand zum Festpreis!

Unsere Serviceleistungen: Sanitärarbeiten, Trockenbau, Fliesenarbeiten, Entsorgung und vieles mehr...

**Barrierefreies +
altersgerechtes
Wohlfühl-Bad**



DER BÄDER-KÖNIG



SPORT UND BEWEGUNG

IM ARTHROSE-CHECK

TRAININGSARTEN BEI GELENKVERSCHLEISS

bewegung ist eine der wichtigsten Säulen in der Arthrose-Behandlung. Manche Sportarten sind für Betroffene gut, andere weniger gut geeignet. Worauf es im Besonderen ankommt, erklärt Norbert Müller, Physiotherapeut am Physio Zentrum Odenwaldkreis, Erbach. Grundsätzlich empfiehlt er, täglich zwischen 30 und 60 Minuten mobil zu sein – allerdings moderat: „Es muss nicht immer ein festes Programm sein, man darf ruhig mal einfach zügig um den Block laufen. Was zählt, ist die Regelmäßigkeit.“

Ansonsten sollte man sein Training nach Arthrose-Tauglichkeit auswählen. Norbert Müller hat die gängigsten Sportarten analysiert und bewertet. So

ist Schwimmen ein gutes Ganzkörpertraining, das die Gelenke wenig belastet. Auch (Kranken-)Gymnastik bietet in jedem Stadium der Arthrose, außer bei akuten Entzündungen, beste Möglichkeiten, an der Gelenkfunktion zu feilen. Ein gutes Training sei zudem auch Tai Chi mit seinen weichen und fließenden Bewegungsabläufen.

„Fuß- oder Handball, Tennis oder Tischtennis empfehle ich bei kranken Gelenken nicht, denn die abrupten Stopps, Drehbewegungen sowie Rückschläge überlasten rasch die Gelenke“, warnt Müller. Besonders gut geeignet ist hingegen das Radfahren. Als ebenfalls gut beurteilt der Physiotherapeut Wandern in der Ebene und Walking. Besonders die Nordic-Walking-Variante.



ORTHO AKTIV

FACHARZTPRAXIS FÜR ORTHOPÄDIE

AKTIV LEBEN MIT ARTHROSE

Holen Sie sich Ihre Sportbegeisterung zurück!

Gelenkschmerzen? Sport zu machen, fällt Ihnen deshalb schwer?

Als Sportmediziner kennen wir die Probleme, die Arthrose hervorrufen kann.

Wir unterstützen Sie dabei, sich wieder richtig bewegen können.

#1

Ernährung

Entdecken Sie die Bedeutung der richtigen Ernährung.

#2

Therapie

Mit Stoßwellen-, Spritzen-therapie, Akupunktur & Co. gezielt zurück zum Sport.

#3

Bewegung

Gemeinsam finden wir die für Sie passende Sportart.



Privatpraxis Ortho Aktiv
Alexander Gärtner

🏠 Löhstraße 8
56745 Weibern

☎ 02655 700 98 48
🌐 www.ortho-aktiv-weibern.de



LEBEN IM ALTER

WENN DIE BEINE SCHWÄCHER WERDEN, IST VORSORGE SINNVOLL

mit zunehmendem Alter erleben Menschen oft wachsende körperliche Einschränkungen. „Man ist nicht mehr so gut auf den Beinen“. Diesem Umstand sollte man Rechnung tragen und insbesondere in der eigenen Wohnung vorsorgen, raten die Malteser. Wenn Konrad Merder vom Malteser Bereitschaftsdienst einen Hausnotruf erhält, ist es oftmals ein Stolpern, Stürzen oder Ausrutschen gewesen, das einen Menschen in Bedrängnis gebracht hat. „Stolperfallen wie Türschwellen, schmale Treppenstufen und Teppichläufer sind gerade bei älteren Menschen eine Gefahr. Hinzu



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Mayen-Koblenz e.V.

HausNotRuf.

Sicherheit auf Knopfdruck



Jetzt kostenfreien Termin vereinbaren:

DRK-Kreisverband Mayen-Koblenz e.V.
Westbahnhofstraße 7
56727 Mayen
Tel.: 0 26 51 / 70 08 0
Mail: info@mayen-koblenz.drk.de

kommen immer häufiger Kabel von der zunehmenden Zahl der elektrischen Geräte. Wenn ich in ein Haus komme, sehe ich oft solche Probleme“, sagt Merder. Die meisten Menschen haben sich über viele Jahre an ihre Umgebung gewöhnt, hatten nie ein Problem mit dem Teppich. Irgendwann aber hebt man den Fuß nicht mehr so selbstverständlich hoch. Dabei sind es oft schleichende gesundheitliche Veränderungen, die es schwerer machen, sich gewohnt sicher durch die eigene Wohnung zu bewegen. „Ältere Menschen berichten mir oftmals, dass sie gar nicht merken, wie es ihnen die Beine wegzieht. Es ist einfach so passiert, sagen sie dann“, berichtet Merder. Dass sie sich wehtun, gar einen Knochenbruch erleiden und nicht mehr selbst aufstehen können, ist das eine. Mindestens genauso schlimm ist aber das Gefühl, der Situation nicht mehr allein gewachsen zu sein. Sorge und Ängste entstehen.

Wenn die Beine schwächer werden, sollte man sich rechtzeitig auf diesen Umstand einstellen. Ganz

wichtig, um sich wohlfühlen, sei dabei die Gewissheit, zu jeder Tages- und Nachtzeit Hilfe per Knopfdruck rufen zu können. „Wenn ich nach einem Notruf durch die Haustür komme, spüre ich die Erleichterung oft sofort. In diesen Momenten hat sich Vorsorge mit einem Hausnotrufgerät bereits gelohnt“, sagt Merder. Die Malteser empfehlen älteren Menschen und ihren Angehörigen immer, Freunden, Nachbarn oder anderen zuverlässigen Menschen in der unmittelbaren Nähe der Wohnung einen Haustürschlüssel zu geben. Kurze Wege und ein schneller Zugang sind im Falle eines Falles wichtig. Für den Fall, dass der Haustürschlüssel nicht in der Nähe vorliegt, empfiehlt sich der Bereitschaftsdienst. „Dann bringen die Malteser den Haustürschlüssel mit, können direkt in die Wohnung und helfen“, sagt Merder.

MEHR INFORMATIONEN BUNDESWEIT

www.malteser.de/hausnotruf

0800 99 66 028 | kostenfrei, Mo. bis Fr., 8 bis 20 Uhr



SENIOREN-WOHN-PARK
LUTZERATH

PFLEGE MIT HERZ UND HEIMATGEFÜHL

WOHNEN. LEBEN. WOHLFÜHLEN.

Römerstraße 55 • 56826 Lutzerath

Tel. 02677 930-135

E-Mail: swp.lutzerath@emvia.de





DURCHSTARTEN UND FIT BLEIBEN

TIPPS ZUM NACHMACHEN FÜNF EINFACHE IDEEN FÜR EIN VITALERES LEBEN

die falsche Jahreszeit, das falsche Wetter oder überhaupt die fehlende Zeit – es gibt etliche Erklärungen, warum man am liebsten auf dem Sofa sitzen bleiben möchte. Doch diese Bequemlichkeit zeigt bald Folgen. An Stelle harter Muskeln spürt man weiche Pölsterchen, jede körperliche Anstrengung bringt einen aus der Puste und dann noch diese ständige Müdigkeit. Doch mit diesen Tipps kann man einfach und mit guter Laune fitter werden:

1 TRAINING MUSS NICHT ANSTRENGEND SEIN

Wer sich schneller bewegt, verliert nicht unbedingt mehr Kalorien. Für alle, denen Joggen also zu anstrengend ist, kann daher Walken eine gute Alternative sein. Zügiges Gehen kann dann allmählich gesteigert werden, indem man regelmäßig Laufintervalle einbindet.

2 SPORT KANN SPASS MACHEN

Sport ist Mord? Nicht, wenn sich damit Spaß und gute Laune verbinden. Tanzen beispielsweise entspannt und ist gleichzeitig ein Ganzkörpersport. Sehnen und Bänder werden gekräftigt, das Herz-Kreislauf-System gestärkt und die Koordination wird gefördert. Oder wie wäre es mit Trampolinspringen? Es schont den Körper, kurbelt aber den Stoffwechsel an und sorgt so für Kalorienverbrennung.

3 NÄHRSTOFFE KNUSPERN

Ballaststoffe sind gut für das Darmmilieu und fördern das Sättigungsgefühl. Sie stecken unter anderem im Obst und in Vollkornprodukten. Besonders hoch ist der Anteil beispielsweise in Knäckebrot, das unter anderem mit Kleie und Leinsaat verfeinert wurde.

4 HUNDE HALTEN FIT

Nichts hilft besser gegen die eigene Bequemlichkeit, als einen Hund an seiner Seite zu haben. Die Vierbeiner wollen schließlich bewegt werden. Ob Spazierengehen, Radfahren oder Joggen – sie sind mit Eifer dabei. Außerdem steckt die gute Laune der treuen Gefährten einfach an und lässt Stress schnell vergessen.

5 WALDBADEN FÜR DIE GESUNDHEIT

„Waldbaden“ heißt die neuste Therapie in Japan. In Studien fand man heraus, dass Spaziergänge im Wald förderlich für die Abwehrkräfte im Körper sind. Verantwortlich dafür sind die sogenannten Phytonzide, die von den Bäumen an die Luft abgegeben werden. Wer also öfter mal durch den Wald läuft und dabei tief durchatmet, tut seiner Gesundheit etwas Gutes.



Bei uns in guten Händen!

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Vollstationäre Pflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Seelsorge und soziale Begleitung
- ✓ Zusätzliche Betreuungsassistenten

Altenzentrum St. Johannes



Kontakt:

Kirchplatz 5 · 56727 Mayen
02651/981-0
st.johannes@srcab.de
www.st-raphael-cab.de

ST. RAPHAEL
Caritas Alten- und Behindertenhilfe



KRIBBELN, TAUBHEIT, VERWIRRUNG

STECKT EPILEPSIE DAHINTER?

etwas riechen, das nicht da ist, oder auch gestörtes Sehen: Das kann mehr sein als eine vorübergehende Irritation. „Tatsächlich kann eine solche falsche Sinneswahrnehmung ein wichtiges Warnsignal sein“, so Dr. Wolf-Oliver Krohn, Neurologe und Patientenberater bei der Deutschen Hirnstiftung. Betroffenen rät er daher dringend, die Symptome ärztlich abklären zu lassen. Die Ursachen sind vielfältig, „ein möglicher Grund ist ein sogenannter fokaler epileptischer Anfall, eine Art Kurzschluss in einem begrenzten Teil des Gehirns“, sagt Krohn.

FOKALE EPILEPSIE HAT VIELE SYMPTOME

In Deutschland sind bis zu 400.000 Menschen von fokalen epileptischen Anfällen betroffen, die sich durch eine Vielzahl von Symptomen äußern können – je nachdem, welcher Teil des Gehirns vorübergehend elektrisch gestört wird, erklärt die Deutsche Hirnstiftung. Demnach treten bei einigen Betroffenen kurze Episoden von Verwirrtheit, verminderter Reaktion auf Ansprache oder Sehstörungen auf. Andere bemerken ungewöhnliche Gedanken, Gefühle oder Wahrnehmungen. Weitere mögliche Anzeichen für einen fokalen epileptischen Anfall:



Sanitätshaus Seurer

GUT BERATEN
GUT VERSORGT

-  Bandagenversorgung
-  Einlagenversorgung
-  Kompressionstherapie
-  Reha Hilfsmittel
-  Sanitätsfachhandel
-  Schuhfachhandel



Alter Kirchplatz 2b
56637 Plaidt

T. 02632 / 309520

F. 02632 / 309519

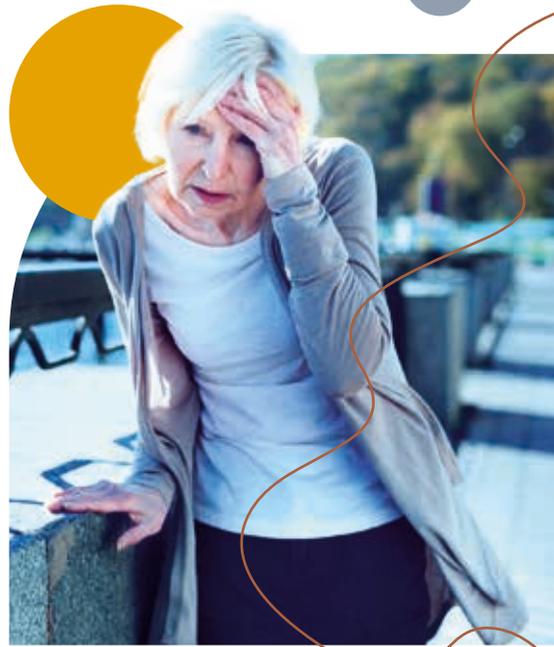
www.sh-seurer.de

info@sh-seurer.de

unkontrollierte Bewegungen oder Zuckungen sowie Missempfindungen, Kribbeln oder Taubheitsgefühle. Betroffene ziehen manchmal ungewollt Grimassen, lecken sich wiederholt die Lippen oder machen ganze Bewegungsabfolgen, wie zum Beispiel mit der Hand an die Stirn greifen, heißt es weiter.

DIAGNOSE UND BEHANDLUNG

Die frühzeitige Diagnose und Behandlung solcher Anfälle ist wichtig. Denn: „Häufig wiederholte epileptische Anfälle sind ungesund für das Gehirn“, so Krohn, „und sie können sich zudem ausbreiten.“ Die oft umfangreichen Untersuchungen, die man braucht, um den Auslöser zu finden, seien etwa in neurologischen Kliniken möglich, die sich auf Epilepsie spezialisiert haben. In Fällen, in denen keine andere Erkrankung als Ursache vorliegt, könne man mit Medikamenten die elektrische Empfindlichkeit der betroffenen Hirnzellen verringern und so vor weiteren Anfällen schützen. Manchmal helfe auch eine Operation des betroffenen Hirnbereichs.



**Gemeinsam
Freude am
Leben.**

Stundenweise
Entlastung zuhause

24h-Betreuung
und Pflege zuhause

**Kosten-
übernahme
durch alle
Pflegekassen
möglich!**

CUSTOR24/7

Pflegehilfe und Betreuungsdienstleistungen
Rhein • Mosel • Ahr • Eifel

Inh. Ralph Custor

Marktstraße 39 • 56727 Mayen

Tel.: +49 (0) 2651 / 49 16 11 • info@custor24.de



NOVARUS

Tagespflege am Forum

Tagespflege im Herzen von Mayen

Neue Tagespflege in Mendig
Eröffnung 2025

Mit unserer Tagespflege unterstützen wir Ihren Wunsch, weiterhin in Ihrem Zuhause leben zu können. Unsere Einrichtung bietet Ihnen die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Zusätzlich bieten wir einen kostenlosen Schnuppertag an, damit Sie unsere Tagespflege unverbindlich kennenlernen können.



Tagespflege Am Forum
Rosengasse 10
56727 Mayen



hallo@novarus.de



02651 4924590



www.novarus.de

#Auszeit

